



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Informationsvorlage

Drucksachen Nr.: INF/VII/0055

Gegenstand: Bericht des Oberbürgermeisters über Beschlüsse des
Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Stadtvertretung	22.04.21					

Neubrandenburg, 09.04.21

gez. Silvio Witt
Oberbürgermeister

Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

1. Information über Beschlüsse des Hauptausschusses

1.1. Information über die Beschlüsse der 22. Sitzung des Hauptausschusses am 04.03.21

Öffentlicher Teil

HA 22/9/2021	Livestream in der Stadtvertretung Neubrandenburg
HA 22/15/2021	Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung der Ortsgruppe 1b der Volkssolidarität durch den Hauptausschuss für das I. Quartal 2021 – Geldzuwendung für die Anschaffung einer Robinie, die anlässlich des 75. Jahrestages der Volkssolidarität Neubrandenburg in der Südstadt gepflanzt wurde

Nichtöffentlicher Teil

HA 22/21/2021	Städtebaulicher Vertrag über Erschließungsanlagen nach § 11 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BauGB Wohngebiet "Steep 3. BA, Süd"
HA 22/22/2021	Sanierung Wiekhaus 13, Vergabe von Bauleistungen, Los 1 – Gerüstarbeiten, Los 2 – Gefahrstoffsanierung incl. Abfallbeseitigung, Los 3 – Bauhauptgewerke, Los 4 – Dachdeckungs- und Dachklempnerarbeiten, Los 7 – Elektroanlagen, Los 8 – TGA Sanitär und Heizung
HA 22/23/2021	Sanierung Regionale Schule Nord, Vergabe von Bauleistungen, Los 32.1: Innentüren
HA 22/24/2021	Energetische Sanierung Rathaus Vergabe von Bauleistungen Los R3.14: Fliesenarbeiten

1.2. Information über die Beschlüsse der 23. Sitzung des Hauptausschusses am 25.03.21

Nichtöffentlicher Teil

HA 23/18/2021	Energetische Sanierung Rathaus Vergabe von Bauleistungen Los R3.16 Bodenbelag
HA 23/20/2021	Einstellung eines Beschäftigten
HA 23/21/2021	Einstellung eines Beschäftigten

2. Informationen zu grundlegenden Angelegenheiten der Verwaltungstätigkeit

2.1. OB-Bereich

2.1.1. Demografiebericht

Auch die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist von den Auswirkungen des demografischen Wandels betroffen. Dies zeigt sich sowohl in den sinkenden Einwohnerzahlen der vergangenen 30 Jahre als auch in einer deutlichen demografischen Alterung der Bevölkerung. Diese Tendenzen führen zu erheblichen Veränderungen der Bevölkerungsstruktur, welche die Stadt vor große Herausforderungen und neue Aufgaben stellen. Um die aktuellen Entwicklungen und Erkenntnisse gezielt in einer demografischen Analyse darzustellen, wurde für das Jahr 2020 erstmalig ein Demografiebericht für die Vier-Tore-Stadt erarbeitet. Der Bericht enthält aktuelle Informationen zur Einwohnerentwicklung, zur Bevölkerungsstruktur sowie zur natürlichen und räumlichen Bevölkerungsentwicklung für die Stadt und jedes Stadtgebiet.

Es ist beabsichtigt, den Demografiebericht der Vier-Tore-Stadt zweijährlich zu aktualisieren. Er kann auf der Internetseite der Stadt unter <https://www.neubrandenburg.de/Leben-Wohnen/Neubrandenburg-in-Zahlen/> eingesehen werden.

2.1.2. Vergaben

Im Haushaltsjahr 2021 wurde für Ausschreibungen und Vergaben bisher ein Gesamtvolumen von ca. 1.023.641,00 EUR beauftragt.

Davon erteilte der Eigenbetrieb Immobilienmanagement Aufträge in Höhe von ca. 61 %.

Mit Stand der 13. KW 2021 wurden nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) 6 Aufträge mit einer Auftragssumme von 637.031,00 EUR erteilt.

Unternehmen aus	Neubrandenburg	MV	andere Bundesländer
Anzahl der Aufträge	2	4	0
Auftragssumme (EUR)	190.810,00	446.221,00	0

Nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) sind bisher 26 Aufträge mit einer Auftragssumme von 386.610,00 EUR ausgelöst worden.

Unternehmen aus	Neubrandenburg	MV	andere Bundesländer
Anzahl der Aufträge	14	10	2
Auftragssumme (EUR)	193.903,00	177.593,00	15.114,00

2.1.3. Frauenaktionswoche 2021

Vom 8. bis 15. März fand die diesjährige „Neubrandenburger Frauenaktionswoche“ statt. Sie wurde mit einem digitalen Grußwort des Oberbürgermeisters eröffnet. Vielfältige Aktionen wie digitale Vorträge, Lesungen, Portraits über starke Frauen sowie Podcasts und Live-streams wurden angeboten. In guter Tradition wurden zahlreiche Blumengestecke an den Neubrandenburger Gedenkorten niedergelegt. Mit der Verteilung von 100 Rosen auf dem Marktplatz wurde der Wertschätzung von Frauen und Mädchen Ausdruck verliehen. Einen informativen und erfolgreichen Abschluss fand die „Frauenaktionswoche“ mit dem Online-Forum zum Thema „EQUAL PAY DAY“. Das Forum ist in einer Kooperationsinitiative von Gleichstellungsaktiven in Zusammenarbeit mit der Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Frau Stefanie Drese, durchgeführt worden. Der NDR informierte anlässlich des Frauentages über die Initiativen der Vier-Tore-Stadt und porträtierte den Neubrandenburger Verein Familienzeit e. V..

Weitere Informationen unter:

www.neubrandenburg.de/Politik-Verwaltung/Rathaus/Gleichstellungsbeauftragte

2.2. Fachbereich Innere Verwaltung

2.2.1. Kassenkredite, Bankbestände

Auf Grundlage der Beschlüsse der Stadtvertretung (Beschluss-Nr.: 186/11/15; 324/18/16; 645/36/18; 82/04/19; STV 12/15/2020) wurden beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement folgende Darlehen aufgenommen.

ab 11.08.16	227.500,00 EUR
ab 02.09.19	180.000,00 EUR
ab 01.02.21	<u>592.310,00 EUR</u>
	999.810,00 EUR

Mit dem Erlass zum Haushalt 2021 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 35,0 Mio. EUR festgesetzt. Damit sind aktuell 2,86 % in Anspruch genommen.

Seit dem 07.12.2020 weist das Geschäftskonto der Stadt einen positiven Bestand aus.

Treuhandkonten	Bestand per 30.03.2021
- Altstadt Stadt Neubrandenburg	657.373,30 EUR
- Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt	495.935,76 EUR
- Nordstadt Soziale Stadt (SOS)	194.818,84 EUR
- Datzeberg	28.546,56 EUR
- Oststadt	18.831,08 EUR
- Oststadt-Grün	73.136,57 EUR
- außerhalb der SSV	<u>143.835,96 EUR</u>
Summe Treuhandbestände	<u>1.612.478,07 EUR</u>

Haushalt 2021

Die rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zur Haushaltssatzung 2021 vom 30.03.21 enthalten keine Auflagen oder Einschränkungen, so dass der Haushalt 2021 in der am 10.12.20 beschlossenen Fassung genehmigt wurde. Die Prüfung der Wirtschaftspläne 2021 der städtischen Unternehmen ist noch nicht abgeschlossen. Die rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zum Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Immobilienmanagement liegen ebenfalls noch nicht vor.

2.3. Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung und Kultur

2.3.1. Ausbau Große Wollweberstraße

Für den notwendigen Ausbau der Großen Wollweberstraße laufen die Planungen. Die Entwurfsplanung ist erstellt, die Genehmigungsplanung befindet sich in Bearbeitung. Sie sieht neben der Erneuerung der Fahrbahn und der Anlage von Längsparkern auch die Herrichtung der Nebenanlagen vor. In den Nebenanlagen ist die Anlage eines nichtbenutzungspflichtigen Radweges geplant. Die Realisierung der Maßnahme soll in zwei Bauabschnitten (Friedrich-Engels-Ring – Dümperstraße, Dümperstraße – Straße An der Marienkirche) erfolgen. Im Zusammenhang mit der Maßnahme werden die Leitungsnetze durch die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH erneuert. Nach derzeitigem Terminplan wird der Bau voraussichtlich 2023 erfolgen.

2.3.2. Arbeitsgruppe „Corona-Hilfen für Neubrandenburger Unternehmen“

Am 07.04.21 hat das 4. virtuelle Treffen der Arbeitsgruppe „Corona-Hilfen für Neubrandenburger Unternehmen“, bestehend aus Mitarbeiter*innen der Verwaltung, dem Citymanager, Stadtvertreter*innen (je ein/e Vertreter/in aus jeder Fraktion) sowie Vertreter:innen aus der Unternehmerschaft, stattgefunden. Ziel ist die Erarbeitung von konkreten Maßnahmen zur Abmilderung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise.

Die diskutierten und ausgewählten Maßnahmen wurden zusammengetragen und am 18.03.21 durch die Stadtvertretung beschlossen (Beschluss: STV 14/19/2021). Der Beschluss umfasst u. a.:

1. Einführung eines sogenannten „Stadtgeldes“ im Rahmen des Vier-Tore-Gutschein-Systems zur Unterstützung ansässiger Unternehmen zu prüfen und zur Umsetzung vorzubereiten.
2. Zahlung eines maximalen Zuschusses von 1.000,00 EUR (fiktiver Unternehmer:innen-lohn) je betroffenem Unternehmen aus der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.
3. Temporärer Verzicht auf die Einnahmen von Gebühren aus der Parkplatznutzung in der Neubrandenburger Innenstadt und in diesem Zusammenhang Änderung der betroffenen Parkgebührenverordnung. Korrespondierend dazu wird an den noch zu bestimmenden Tagen der Stadtbusverkehr für Fahrgäste kostenlos ermöglicht.
4. Implementierung eines Koordinators, einer Koordinatorin, welche/r sich explizit mit Maßnahmen zur Bewältigung der Auswirkungen des Lockdowns bzw. der Corona-Pandemie in der Neubrandenburger Wirtschaft beschäftigt.

In den nächsten Arbeitsschritten erfolgt die Umsetzung der Maßnahmen in enger Abstimmung mit der NEUWOGES, der neu.sw sowie den benannten Stadtvertreter:innen aus der Arbeitsgruppe. Über die Richtlinie zur Gewährung eines fiktiven Unternehmer:innenlohnes wird die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 22.04.21 befinden. Die Ausgestaltung des sogenannten Stadtgeldes befindet sich noch in der Prüfung.

Das nächste Arbeitstreffen findet im Mai 2021 (18. KW) statt.

2.3.3. Regionalbibliothek

Anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus möchte die Neubrandenburger Regionalbibliothek gemeinsam mit dem Projekt „zeitlupe: Stadt, Geschichte & Erinnerung“ der RAA Mecklenburg-Vorpommern mit einer besonderen Aktion „Flagge zeigen“. Im März und April 2021 machen in der Fensterfront großformatige Plakate der Bundeszentrale für politische Bildung auf Anregungen zur Auseinandersetzung mit Rassismus, Verschwörungstheorien, Antisemitismus, Antiziganismus, Islamfeindlichkeit oder Homophobie im Alltag aufmerksam. Ein „pandemiegerechtes“ und hochaktuelles „Nachdenk-Angebot im Vorübergehen“. Ergänzend gibt es in der Bibliothek zu diesen Themen natürlich ein buntes Spektrum von inhaltlichen Facetten zu entdecken in Kinder- und Jugendliteratur, in Sachbüchern und Romanen, in Zeitungen und Zeitschriften, in Filmen und Hörbüchern sowie in den digitalen Online-Angeboten „filmfriends“ und „Onleihe MV“.

2.3.4. Annalise-Wagner-Stiftung

Die Annalise-Wagner-Stiftung, Treuhandstiftung der Stadt Neubrandenburg verzeichnet 76 Bewerbungen und Vorschläge für den Annalise-Wagner-Preis 2021. Die Ausschreibung des 30. Annalise-Wagner-Preises endete am 01.03.21. Von den 30 Autoren-Bewerbungen und 46 Vorschlägen kamen 48 aus dem Bundesland Mecklenburg-Vorpommern und 28 aus anderen Bundesländern. Sie beziehen sich auf 50 Publikationen und 26 Manuskripte. Bei 44 Bewerbungen und Vorschlägen geht es um belletristische Werke, 27 bringen populärwissenschaftliche oder wissenschaftliche Sachtexte ein und 5 machen aufmerksam auf Texte der Kinder- und Jugendliteratur. Inmitten der Herausforderungen des zweiten „Corona-Jahres“ haben 6 Juror:innen hochengagiert ihre Arbeit aufgenommen. Dieses außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement wird die Vergabe des 30. Annalise-Wagner-Preises im Jahr 2021 möglich machen – und bringt in die 2020 gestartete zuversichtliche, demokratische Bewegung „#kulturtrotzcorona“ ein kleines, besonderes Mosaiksteinchen ein. Die Entscheidung zur Preisvergabe wird voraussichtlich gegen Ende des Monats Mai 2021 fallen. Unter den Bedingungen der Corona-Pandemie bittet die Annalise-Wagner-Stiftung jedoch um Verständnis für mögliche Verzögerungen.

Die Vergabe des 30. Annalise-Wagner-Preises wird unterstützt durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

2.4. Fachbereich Sicherheit und Ordnung

2.4.1. Umsetzung der Corona-Testverordnung in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Jedem Versicherten steht nach der Corona-Testverordnung vom 08.03.21 eine kostenlose Testung pro Woche zu. Diesen Anspruch verbindet die Landesregierung M-V mit einer Öffnungsstrategie nach dem Lockdown. Vermehrte Tests - auch als Zugangsvoraussetzungen - sollen offensichtlich Infektionsketten brechen. Eine auf die Öffnungsstrategie aufsetzende Landes-Teststrategie wurde leider der kommunalen Ebene nicht bekannt gegeben. Auch der Aufbau von Schnelltestzentren wurde vom Land weder inhaltlich noch konzertiert begleitet. Die erste fachaufsichtliche Weisung des Ministeriums für Wirtschaft und Gesundheit zur Errichtung und dem Betrieb von Testzentren erreichte die Stadt am 30.03.21. Zu dem Zeitpunkt arbeiteten in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bereits 3 Schnelltestzentren, eine Apotheke im Testbetrieb und weitere drei Testzentren waren in der Errichtungsplanung.

Die Einrichtung der Testzentren beruht auf einer gemeinsamen Initiative örtlicher Apotheker:innen und der Stadt. In Abstimmung mit dem auch für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zuständigen Landkreis Mecklenburgische Seenplatte übernahm der kommunale Krisenstab Neubrandenburg im Rahmen eines Kompetenz- und Vermittlungszentrums die Koordination des Aufbaus der Testzentren, organisierte die fortlaufende Amtshilfe durch das THW und koordinierte die Einbeziehung und Abstimmung mit freien Trägern, Helferorganisationen, Unternehmen, Ehrenamtlichen und den Stadtteilarbeitskreisen.

Die Änderung der Corona LVO-M-V vom 27.03.21, welche entgegen den Ankündigungen der Ministerpräsidentin noch vor Ostern einen Testzwang für ausgewählte Bereiche auswies, kam für alle überraschend und zu früh. Die für eine solche Entscheidung notwendige Testinfrastruktur war schlicht noch nicht aufgebaut. Die entsprechende Bürger:innenkritik war verständlich. Das Fehlen einer Landes-Teststrategie samt Zeitschiene stellte sich nun als ernsthaftes Problem für die betroffenen Bürger:innen dar.

Dennoch kann Neubrandenburg als große kreisangehörige Stadt auf eine gute und sich stetig weiterentwickelnde Infrastruktur mit Schnelltestzentren verweisen. Abhängig von politischen Entscheidungen und dem Testbedarf wird diese Infrastruktur angepasst. Ziel ist eine am Bedarf orientierte und über das Stadtgebiet verteilte Schnelltestlandschaft. Insbesondere soll der Testbetrieb im Zentrum der Stadt durch ein besonders großes Testzentrum abgebildet werden, welches auch spontane Testungen erlaubt.

Abschließend bedanken wir uns bei allen an und in den Testzentren Mitwirkenden für ihr persönliches Engagement in dieser Zeit einer schweren Pandemie. Insbesondere durch den Aufruf am 30.03.21 haben sich sehr viele Bürger:innen zur ehrenamtlichen Mitwirkung bereit erklärt. Ohne die persönliche Einsatzbereitschaft und Unterstützung durch die vielen Helfer:innen wäre es nicht möglich, eine solche Testlandschaft im Stadtgebiet zu betreiben.

2.5. Eigenbetrieb Immobilienmanagement

2.5.1. Erneuerung der Klimaanlage in der Neubrandenburger Kunstsammlung

Ende März 2021 wurden die Hochbauleistungen als Voraussetzung für die Erneuerung der Klimaanlage in der Neubrandenburger Kunstsammlung abgeschlossen. Im Rahmen dieser Leistungen erfolgte die bauliche Erweiterung des vorhandenen Technikraumes für die Klimazentrale.

Gegenwärtig laufen die Vorbereitungen für den Einbau der neuen Klimaanlage mit den dazugehörigen Luftkanälen auf dem Dach des Verbindungsbaues.

2.5.2. Ersatzneubau Berufsfeuerwehr/Freiwillige Feuerwehr Innenstadt

Nach der Fertigstellung der Rohbauarbeiten im Dezember 2020 wurde im Januar 2021 mit den Leistungen für den Innenausbau und für den Außenputz begonnen. Die Arbeiten am Rüttelboden sowie die Fliesenarbeiten konnten bereits im März fertiggestellt und abgenommen werden. Gegenwärtig werden die Malerleistungen sowie die Leistungen im Bereich der Heizungs-, Lüftungs- und Elektroanlagen erbracht. Ende März war Beginn der notwendigen Gründungsarbeiten für den 3. Bauabschnitt, den Übungsturm.

2.5.3. Instandsetzung der Brücke über die Datze

Die Instandsetzungsarbeiten an der Brücke über die Datze im Zuge des Langefurtsweges in Neubrandenburg konnten bereits Ende März abgeschlossen werden. Am 25.03.21 erfolgte die Freigabe der Brücke für den Verkehr.

Die im Auftrag der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zu realisierende Baumaßnahme wurde durch die Firma Jürgen Martens GmbH aus Schwerin ausgeführt. Wobei die Herstellung der Fertigteile aus Beton für die neue obere Konstruktion der Brücke in der neuen Betriebsstätte der Fa. Jürgen Martens GmbH auf dem Datzeberg erfolgte. Die Gesamtinvestition belief sich auf rund 100.000 Euro.

2.5.4. Freigabe der rekonstruierten Spielplätze Küssow und Reitbahnsee

Im März 2021 wurden die rekonstruierten Spielplätze in Küssow und am Reitbahnsee für die Kinder und Jugendlichen freigegeben.

In Küssow entstand eine neue Spielanlage mit Kletter- und Sandspielementen und einer Rutsche sowie einer Doppelschaukel. Die Baukosten lagen bei rund 23.000 Euro.

Auf dem Spielplatz an der Wasserskianlage am Reitbahnsee wurde die Spielanlage „Klettern in zwei Kreisen“ u. a. mit 2 großen Ringen aus Stahlrohr, die mit einem Kletternetz bespannt sind, errichtet. Auf einer neuen Doppelschaukel können auf einem speziellen Schaukelsitz Eltern mit kleinen Kindern zusammen schaukeln. Die Baukosten betrugen hier ca. 65.000 Euro.

Ende April 2021 wird eine große Spielanlage am Augustabad errichtet. Die Eröffnung des Spielplatzes am Messeplatz erfolgt im Mai.

2.5.5. Stand Kassenkredit

Der Kredit zur Sicherung der Liquidität im Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde mit Stichtag 26.03.21 nicht in Anspruch genommen.